

1848 April 26. Dr. Karl Schädler teilt als Präsident der Wahlversammlung dem Rektor Kaiser mit, daß er als Abgeordneter Liechtensteins für die konstituierende Versammlung in Frankfurt gewählt worden sei. Von der fürstl. Regierung werde unter Einem bei dem Kantonschulrat in Chur der nötige Urlaub erwirkt werden.

Rektor Kaiser antwortet, daß er die Wahl annehme.

Originale.

[274

1848 April 30. Die Regierung verständigt den Präsidenten des Ausschusses, daß der gewählte Abgeordnete Rektor Kaiser am 18. Mai in Frankfurt einzutreffen habe.

Original.

[275

1848 April 30. Präsident Dr. Karl Schädler teilt den Ausschüssen der Gemeinden das von der Regierung am 28. April übermittelte Reskript des Fürsten mit. Er bemerkt, daß der Inhalt desselben allgemein schmerzlich berühren müsse, da der Fürst die Natur der Ursache, welche den mißliebigen Vorfall mit Langer veranlaßte, offenbar verkannt habe und sein Mißfallen über die ganze Bevölkerung erstrecken zu müssen glaubte.

Die engeren Ausschüsse hoffen jedoch, der Landesfürst werde sich bei Kenntnisaahme der am 16. April beschlossenen Adresse über die Gesinnungen des Landes eines Besseren belehren. Wegen des Waldbereiters Groß glauben die engeren Ausschüsse, daß es den Beschlüssen vom 16. April nicht zuwider sei, wenn Gemeinden für ihr Privatinteresse seine Tätigkeit verwenden wollen.

Originalentwurf von Dr. Karl Schädler.

[276

1848 Mai 2. Dr. Karl Schädler teilt als Präsident der engeren Ausschüsse dem Regierungsamt mit, daß das kundgegebene fürstliche Reskript allgemein schmerzlich berührt habe, weil darin das fürstliche Mißfallen auf die ganze Bevölkerung des Landes ausgedehnt worden sei. Das Regierungsamt ferne die von den Ausschüssen seit dem mißliebigen Vorfall vom 15. April gemachten Vorkehrungen zur Verhinderung solchen „turbulenten Aufbrausens“, sowie auch die faktische Ruhe, welche seitdem im Lande herrsche. Die allgemeine Zuversicht auf die Geneigtheit des Landesfürsten, den vom Lande geäußerten Wünschen zu entsprechen, mache diese Ruhe möglich.

Das Regierungsamt wird endlich ersucht, dem Fürsten in geeigneter Weise diese Verhältnisse zur Kenntnis zu bringen.

Originalentwurf von Dr. Karl Schädler.

[277

1848 Mai 2. Fürst Alois erläßt in Beantwortung der Adresse vom 16. April ein Reskript, in welchem punkt-